

Referenten:

Beier, Alexander, Dr. med., Oberarzt, Klinik für Endoprothetik, Sana Kliniken Sommerfeld, Hellmuth-Ulrici-Kliniken, Kremmen

Merk, Harry R., Univ. Prof. Dr. med., Direktor, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Spank, Heiko, Dr. med., Gsf. Oberarzt, Bereichsleiter Kniegelenkerkrankungen und Knieendoprothetik, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Veranstaltungsort:

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Hörsaal Nord
Haupteingang Fleischmannstraße
17489 Greifswald

Ausblick:

3. Greifswalder Wirbelsäulenkurs „Injektionen an der Lendenwirbelsäule“

16./17.09.2011, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

10. Qualitätszirkel „Wirbelsäule“

21.09.2011, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Hörsaal Nord

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. H. Spank

Gsf. Oberarzt, Leiter des Zentrums für Kniegelenkerkrankungen und Knieendoprothetik, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. R. Kayser

*Bereichsleiter Wirbelsäulenchirurgie
Stellv. Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie*

Organisatorische Leitung:

Dr. med. H. Spank

*Gsf. Oberarzt,
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie*

Dipl. Ing. (FH) Romy Spitzmüller

*Leiterin der Forschungsabteilung der
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie*

Kontakt:

per E-Mail: romy.spitzmueller@uni-greifswald.de oder

Tel.: 03834 / 86 7213

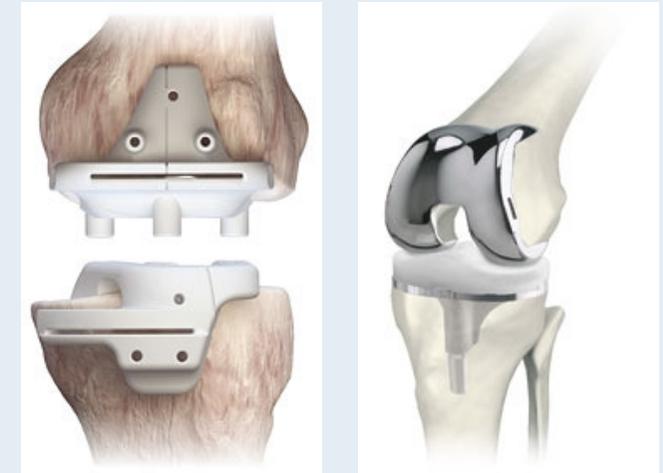
Fax: 03834 / 86 7222

Unkosten:

keine

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde mit 4 Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Mecklenburg Vorpommern zertifiziert.



9. Greifswalder Zirkel
Qualitätssicherung Orthopädie
**„Individualisierte
Endoprothetik am Knie – Sinn
und Nutzen“**

22. Juni 2011, 19:00 Uhr

Hörsaal Nord



Individualisierte Endoprothetik am Knie – Sinn und Nutzen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 9. Greifswalder Zirkel Qualitätssicherung Orthopädie ein. Thema der Veranstaltung wird die „Individualisierte Endoprothetik am Knie – Sinn und Nutzen“ sein.

Unikondyläre Schlittenprothesen stellen eine vielversprechende, knochensparende Alternative bei einseitigem Gelenkverschleiß dar. Vor allen Dingen in der frühfunktionellen Mobilisierung und der Wahl minimalinvasiver Zugänge haben sie sich bewährt.

Es ist uns gelungen, mit Herr Dr. Beier einen anerkannten Experten auf dem Gebiet der unikondylären Schlittenendoprothesen als Referenten zu gewinnen, der die vielfältigen Vorteile aber auch mögliche Nachteile dieses Verfahrens vorstellen wird. Ein weiterer Vortrag von Herrn Oberarzt Spank beschäftigt sich mit dem Sinn und Nutzen sogenannter „patient matched instrumentation“ bei der Implantation von Knieendoprothesen, also dem Verwenden von patientenspezifisch angefertigten Sägelehren.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Dr. med. Heiko Spank

Geschäftsführender Oberarzt, Bereichsleiter Kniegelenkerkrankungen und Knieendoprothetik
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ. Prof. Dr. med. H. R. Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Programm

19:00 – 19:15 Uhr

Begrüßung
Merk

19:15 – 20:00 Uhr

Unikondyläre Schlittenendoprothesen – Vor- und Nachteile aus der Sicht des Anwenders
Beier

20:00 – 20:15 Uhr

Diskussion
Moderation: Spank

20:15 – 20:45 Uhr

Individualisierte Knieendoprothesen - Sinn und Nutzen
Spank

20:45 – 21:00 Uhr

Diskussion
Moderation: Spank

21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung